

beurteilt nach dem: **a)** was recht und gut (moralisch, sittlich), / oder: **b)** was schädlich, der feinen Lebensart gemäß ist, — oft bedeutungsvoll, teils = gute (a), teils = seine (b) Sitte. — **4)** als **Sitzu.**, nam. zu **3a**, **z. B.**: **Sittenbruch**: a) [2c]; **b)** [3a]; **Sittenbarstellung**, = gemäße, Schilderung [1b; 2]; **Sittengericht**, f. **Sittenrichter**; **Sittengesetz**; **Sittenlehre**, -lehrer; **sittentös**, ungepflegt, **Sittentlosigkeit**; **Sittentmeister** [3], f. **Sofmeister**, **Erzieher**; **Sittentpolizei** [2c]; **Sittentprediger**, **Moralprediger**; auch **spöttlich**; **Sittentprebilit**; **Sittentregel**; **Sittentreich**, das Gebiet der Moral; **sittentrein**, **Sittentreinheit**; **Sittentrichter**, über die **Sittlichkeit** der Mitbürger, **Mitmenschen** zu Gericht sitzend, **Sittentrichtererei**, **sittentrichterisch**, -richterlich, **sittentrichtern**; **Sittent**-schilderung, -darstellung; **Sittentshule**; **Sittentbruch**; **sittentstrenge**; **Sittentstrenge**; **Sittentverbesserung**; **Sittentverbesserlich**; **Sittentverfeinerung** [3]; **Sittentwelt**, -reich; **Sittentzwang** [2]. || **sittig**, **Sw.**: wohlgepflegt, artig, bürgerlich, anständig, bescheiden, manierlich. **sittig** **gepflegt**, **tr.**: **sittig** oder **gepflegt** machen (kultivieren). **Sittigung**. || **sittlich**, **Sw.**: 1) wie **es** **Sitte** (Brauch) ist, bef. verbunden mit **ländlich** (f. d. 2), selten sonst: **Ich** hatte dir die **Sittigkeitsfabel** ja nicht angelehnt wie **es** **sittlich** ist. **Sw.**; und: Gewisse konventionelle **Sittlich**-keiten. **Sw.**: 2) selten statt **sittig** = wohlgepflegt und: als **Gegß.** zu **lebensfittlich**, **wid** **erregt**. — **3)** moralisch: **a)** bezüglich auf die **Sitte** (f. d. 3) als die Art des inneren Seins, beurteilt nach dem, was recht und gut ist, — oft im **Gegß.** zu **sinnlich** (f. d. 2): **Sittlich** gut; **Sittlich** schlecht; **Sittliche** Entzückung; Das **sittliche** Schöne und Gute, usw. / **b)** bestimmt = **sittlich** gut: **Sittliche** und **unsittliche** Menschen; und **sittlich** selbst dies ihre **Seiendenschaft**. **Sw.** — Dazu: **Sittlichkeit**. || **sittfich**, **tr.**: **sittlich** (3 b) machen, **verpflichten**. || **sittsam**, **Sw.**: im Benehmen still und bescheiden, sich in den Schranken des Anstands haltend — und: solchem Wesen gemäß. **Sittsamkeit**.

Sittich, **ber.** — (e)s; —: Papagei (früher auch: **Sittich**). Dazu: **sittichgrün**.

Sitz, **ber.** — (e)s; —: 1) (selten) das **Sitzen**; **z. B.** die **sitzende Lebensweise**; — ferner: Zu einem **Sitz**, auf einen **Sitz** **sondrio** wie **bei** **verspielen** oder **gewinnen**, **sondrio** wie **trinken** = in einer **Zur**, in einem **Mitt** u. ä., von **Verrichtungen**, wobei die **Beteiligten** **sitzen**. — 2) der **Körpertell**, worauf man **sitzt** (gew. **Gesäß**). — 3) ein zum **Sitzen** dienender — und **bei**: ein dazu **hergerichteter** **Platz**, so als allgemeiner **Ausdruck** **z. B.** für **Stuhl**, **Stuhl**, **Thron**, **Bank** usw.; dazu: In einem **Mitt** usw. **Sitz** und **Stimme** (f. d. b.) haben, das **Recht** an den **Sitzungen** (mitstimmend) teilzunehmen; **Sitz** ohne **Stimme**; — ferner **bei** der **untern** **Gesäß** (f. d. 2) des **Sitzenden** befindliche **Teil** eines **Stuhls** usw.; **Stuhl** mit **geposhertem** **Sitz**; Der **Sitz** des **Reiters** (f. Sattel 1), des **Kutschers** (f. Bod 7 b); **Kutsche** mit **vier** **Sitzen** (vierstellige), in der **vier** **Personen** **sitzen** können; usw. — 4) **verallgemeinert**: Ort des **Sitzens**, d. h. des **festen** **Verweilens**; **fest** **Aufenthaltsort**, **z. B.**: **a)** von **Tieren**: Der **Storch** auf **höhem** **Sitz**, **Nest**; **nam.** **widm.** — **Rager** von **Hafen** und **Rehen** (für die der **Ausdruck** **sitzen** statt **liegen** gilt). / **b)** von **Personen** (bestimmter: **Wohnsitz**, -ort): **Sinter** **Wismar** ist **meiner** **Eltern** **Sitz**. **Sw.**; **nam.** auch: = **ländliches** **Gut**, **Hof**. / **c)** von **Behörden** usw., deren **Wirksamkeit** sich **weiterhin** **ausdehnt**: Diese **Stadt** ist der **Sitz** eines **Amtsgerichts**, der **Regierung**, usw. / **d)** von **etwas** (mehr oder minder **Persönlich**-**Gedachtem**), **sofern** dessen **Wirksamkeit** von einem **festen** **Punkt** (**Sitz**) **ausgeht**: Der **Unterleib**, die **Wurz** ist der **Sitz** der **Hypochondrie**; **Paris** ist der **Sitz** [Herz] der **Revolution**; **Zeit** **sitz** [die **Reiter**] der **Sitz** **geflissenen** **Gedets**, **einst** **waren** **es** **die** **Geistung**. **Platen**. — **5)** als **Sitzu.** (z. T. zu **sitzen**), **z. B.**: **Sitz**-arbeit, **bei** der man **sitzt**; **Sitzbad**, das man **sitzend** **nimmt**; auch: die **Banne** **dafür**; **Sitzbank**, **z. B.** in **Booten**; **Sitz**-bein [2], **Teil** des **Beckens**; **Sitzbett**, **Sofa**; **Sitzfleisch** [2], **bes.** scherz.: **Ausdauer** zum **Stillsitzen**; **Sitzlegenheit**, **Vorrichtung**, die das **Sitzen** **ermöglicht**; **Sitzgymnastik**; **Sitzstimm**, eine **turnerische** **Übung**; **Sitzleben**, **sitzende** **Lebensweise**; **Sitzplatz**, im **Theater** usw. (**Gegß.** **Sitzplatz**); **Sitzvolk**. || **sitzbar**, **Sw.**: (ungew.) so **beschaffen**, daß man **drauf** **sitzen** kann: **Sitzbare** **Stühle**. || **sitzen**, **schß.** **säßen**; **gelesen**, **intr.** (haben, sein, f. 1c), und (f. 1f; g. tr.), **rebez.**: 1) in **gebildeter** **Stellung** oder **sich** **buckend**, den **Körper** **stehend**, **ruhen**, so **auf** dem **Steiß**, **nam.** von **Menschen**, auch von **manchen**

Säugetieren, **z. B.** **Äffen**, **Bären**, **Hunden**, **Kapen** und den **Nagetieren** (f. dagegen **liegen** 4 f, aber **z. B.** von **Vögeln** nur: **mehr** oder **winder** **geduckt** (auf dem **Bauch** oder auf den **Flüßen**) **ruhen**, **z. B.**: **Zu** **Nest**, **brütend**, auf den **Eiern** **sitzen**; Der **Sperrling** auf dem **Dache** **sitz** | bei seiner **trauten** **See**. **B.** — **a)** im **allgemeinen**, als **Zeichnort** der **Ruhe** mit **Drissbestimmung**, einem **Woz?** entsprechend (**vgl.** b): **Ster**, **dort**; auf **Stühlen**, **Bänken**, am **Tisch**; im **Reihnist**, **Wagen**; auf dem **oder** zu **Pferde** **sitzen**, **reitend**; **Bei** **Tisch**, **Tafel** **sitzen**, **essend**; **übertr.**, **spöhrich**: **Zeit** im **Sattel** **sitzen**; Auf (oder wie auf) **Nadeln**, **Kohlen**, **Dornen** **sitzen**. / **b)** **daneben** oft **Sitzungen**, entsprechend dem **Wohn**, **wodurch** sich die **Bedeutung** von **sich** **setzen** **annimmt**: **Wohnen**, **sitz** auf die **Stoffe**. **Ter.** 45, 9; **Befehl** **er** **uns**, in die **Wagen** **zu** **sitzen**. **G.**; so **nam.** **noch** **südd.** / **c)** als **Hilfszeitwort** (**vgl.** **flattern**) gilt für **b** **sein**, **flir** **a** **haben**, **doch** **findet** **sich** **auch** **hier** **nicht** **selten** **sein**, **z. B.**: **Sin** **ich** **doch** **täglich** **gelesen** **bei** **ech.** **Matth.** 26, 55; **Sitz** **waren** **zu** **lange** **bei** **Tafel** **gelesen**. **Sw.**; auch (f. 2): **Nach** **nie** **ist** der **Unmut** **so** **auf** **seiner** **Stimme** **gelesen**. **Sw.** / **d)** **versch.** von **c**, **obgleich** oft **nach** **daran** **grenzend**: **gelesen** **sein** = **sitzen** (**vgl.** **gelesen**). **Christus** **ist** **gelesen** (= **sitzen**) **zur** **Rechten** **Gottes**; **bei** **mit** **Drissbestimmung** (**vgl.** **m. G.**) / **e)** **Mw.** **d.** **G.** als **Sw.**: Der **sitzende** (**amende**, **regierende**) **Mat.**, **Bürgermeister**, **vgl.** **h** **z.** im **Mitt** **sitzen**; auch **begreifstauchend** (**vgl.** 2a); **Eigenes** **Leben**, **Gewerbe**; **sitzende** **Lebensart**, wobei **nam.** **viel** **sitz.** / **f)** mit **Angabe** des **Erfolges** **rebez.**, **tr.**: **Sich** **krumm** **und** **lahm**; **stief**; **hypochondrisch** **sitzen**; **Sich** **das** **Bierisch** **zusammen** **sitzen** u. a. / **g)** **Zeit** **heimlicher** **saß** **es** (f. d. 7) **sitz** in der **Stube**. / **ferner** mit **persönlichem** **Subj.** in **verschiedenen** **Abfätsungen**, häufig **nur** = **sich** **befinden**: **h)** mit **W.** f. a; b; m; **ferner**: **a)** **Einem** **auf** den **Berlen**, **Haften**, auf dem **Nacken**, **Haft**, auf der **Haube**, dem **Gatter**, **Dach** **sitzen**; **Auf** **einem** **sitzen**, **eina** **wie** **auf** **einem** **Pferd** **oder** **gleichsam** **wie** **der** **mit** **dem** **Schnabel** **hachende** **Vogel**; **Auf** **dem** **oder** (f. **z.** im) **Wohnen** **sitzen**; **Sitz** **du** **auf** **den** **Schren?** **schierz**; = **hörs** **du** **nicht?**; **Auf** **dem** (**versch.**: im f. **z.**) **trocknen** **sitzen**, **wie** **ein** **Schiff** (f. 2f); **Auf** **Rechnung** (f. d. 5f) **sitzen**, als **Gutsverwalter**; u. a. — **z)** **In** der **Raiffe**, **Bräute**, **Zinte** **sitzen**; **Zu** **Wohnen** **sitzen** (**vgl.** a); **Zu** **Wohnen** (**vgl.** a) **trocknen** **sitzen**, **zunächst**: **geschirmt** **vor** den **Unbilden** **des** **Wetters**, **danach** **verallgemeinert**; **Zu** **Schmalz**, **Speck**, im **Hanf** (wie der **Vogel**); in der **Wolle** (**vgl.** i: **warm**); im **Nohr** [zum **Fliesen** **schneiben**]; in den **Kirschen**; **wie** **die** **Kaus** **im** **Grind**; **wie** **in** **Abrahams** **Schoß**; im **Glück**; im **Bortell**; in **schönen** **Umständen**; **fest** **im** **Sattel** **sitzen**; **In** **einem** **Am**, in **Am** und **Wäcken**; im **Mat**, im **Stollegium**, im **Gericht** **sitzen** (als **Mitglied**, **vgl.** e); **Im** **Befängnis**, **Kerker** (**gefangen**) **sitzen** (**vgl.** m. d.). — **y)** **Über** **etwas** **sitzen**, **z. B.** **brütend**; **nam.** oft (f. m): **über** **den** **Wäcken** **sitzen**; **über** (**Gegß.** **unter**) **einem** **sitzen**, auf **höherem** **Platz**, **nam.** von **Schilken** **oder** **bei** **Tafel**; f. **ferner** e. — **z)** **Unter** **etwas** **sitzen** des **schächten** **sitzen**, **sich** **befinden**. — **e)** **Zu** **Gericht** **sitzen** (**über** **einem**), als **Nichter**, **auch** **bloß**: Der **Totenbeschaue** hat **über** **sich** **gelesen**. **Schlegel**, **Samlet**; **Zu** **Recht** **sitzen** — **unter** **dem** **Kurfürsten**, **unter** **dessen** **Gerichtsbarkeit** **stehen**. / **i)** mit **Angabe** des **Wie**, **z. B.** **eig.** (**vgl.** o): **Gerade**, **krumm**, **angelehnt** **sitzen**; **Wüßig**, **stiff**, **müßig** **sitzen**, **eig.** und **übertr.**: **sich** **untätig** **verhalten**; **Wärm** und **weid**; **gut** **sitzen**, in **guten** **Umständen**; **Rad** und **bloß** **sitzen**; **seßsigen**; **gefangen** **sitzen**, **ferner** mit **einem** als **Beistigung** zum **Subj.** **treitenden** **Sw.**: **Als** **Nichter** **über** **jemand** **sitzen**; (**Als**) **Wohnen** **sitzen** (**vgl.** i) und **gehobenen** **Stil**: **Ich** **will** **sein** **Nichter** **sitzen**. / **k)** mit **einer** **Art** **Umsfassung**, mit **Obj.**: (**Einem**) **Welchte** **sitzen** [**Welchte** **hörend**]. **G.** / **l)** mit **persönlichem** **Det.**: **Einem** (**Male**) **sitzen** **zu** **einem** **Wohnis**; als **Wohnen** **zu** **etwas**, **eig.** und **übertr.**. / **m)** **allein**, **wie** **freilich** **auch** **wieder** **Sw.** **hinzutreten**, **z. B.**: **a)** von **beratenen** **Veranmlungen**: **Sitzen** **oder** **eine** **Sitzung** **haben**, **halten**; Das **Kollegium** **sitz** **heut** **nicht**, **sitz** **sehr** **lange**, **usw.**; — **z)** = **bei** **Tafel** **sitzen**; — **y)** = **zu** **Pferd** **sitzen**; — **d)** = **gefangen** **sitzen**: **Bei** **Wasser** und **Wrot**; auf den **Tod** [**angefragt**] **sitzen**; — **e)** **zu** **Haufe** **verweilen**; **nam.**: **sich** **wenig** **Bewegung** **machen**, **wenig** **aus** **oder** **hinauskommen** usw. (**vgl.** **haben**). **Er** **sitz** **am**; **Zu** **der** **Stube**, **stehen** **dem**, **über** **den** **Wäcken** **sitzen**. — **z)** **wie** **verweilen**, **sich** **aufhalten**: **Wohn** **best**, **der** **nicht** **sitz**, **da** **die** **Wäcker** **sitzen** [**Wenig** **meinschaft** **mit** **ihnen** **pflegt**]. **Pl.** 1, 1; **so**: **Bei** **jemand** **sitzen**; **ferner** = **wohnen**, **bes.** von **Völkerschaften**, **zumal** in **Zeiten** von **Völkerverwanderungen** (auch: **gelesen** **sein**, f. d.). — **z)** von **Sühnern** = **brüten**. — **z)** f. 2f. / **n)** **sitzen** **bleiben**, (**sitzen** **geblieben** **sein**), **nicht** **aussitzen**; **daher** (von **Wäcken**): **keinen** **Tänzer**, — **dann** **auch**: **keinen** **Freier** **oder** **Mann** **finden** — und **allgem.**: **sich**